



5. Stellung, Dachform, Firstrichtung, Geschöszahl und zulässige Traufhöhe der baulichen Anlagen:
- 5.1 Hauptgebäude: **1 Vollgeschoss**
- Dachform: Satteldach 25-35°
 - Traufhöhe: gemessen ab gewachsenem Boden nicht über 3,75 m
 - falls Kniestock nicht über 0,5 m
 - Sockelhöhe nicht über 0,5 m
- 1 Vollgeschoss mit vollausbaufähigem Dachgeschoss**
- Dachform: Satteldach 48-53°
 - Traufhöhe: gemessen ab gewachsenem Boden nicht über 4,5 m
 - falls Kniestock nicht über 0,6 m
 - Sockelhöhe nicht über 0,5 m
- 2 Vollgeschosse**
- Dachform: Satteldach 40-30°
 - Traufhöhe: gemessen ab gewachsenem Boden nicht über 6,5 m
 - falls Kniestock nicht über 0,5 m
 - Sockelhöhe nicht über 0,5 m
- 1 Vollgeschoss mit Untergeschoß am Hang**
- Dachform: Satteldach 20-30°
 - Traufhöhe: fallsseitig gemessen nicht über 6,0 m
 - falls Kniestock nicht über 0,5 m
 - Sockelhöhe nicht über 0,5 m
- als Höchstgrenze: a) Erdgeschoss und 1 Vollgeschoss oder b) sichtbares Untergeschoß und Erdgeschoss (Hanghaus), für a) und b) darf die Traufhöhe fallsseitig, gemessen ab gewachsenem Boden, 6,50 m nicht übersteigen. Dachgaubenausbau nicht zulässig.
- Dachform: Satteldach 20-35°
 - Traufhöhe: nicht über 6,50 m ab gewachsenem Boden
 - Sockelhöhe: nicht über 0,5 m
- 5.2 Nebengebäude, Garagen und Einstellplätze
- Satteldach
 - Pultdach
- 5.3 Zufahrt zu Garage oder Stellplatz
- 5.4 Bestehende Gebäude mit einem Vollgeschoss zulässig zum Ausbau für zwei Vollgeschosse als Höchstgrenze (sofern die Abstandsflächen nach Art. 6 BayBO und die Grundflächenzahlen sowie Geschosflächenzahlen nach § 17 Bau-NVO beachtet werden). Die Traufhöhe darf fallsseitig, gemessen ab gewachsenem Boden, 6,50 m nicht übersteigen.

DECKBLATT NR 12
bestehend aus den Blättern 12 a bis 12 h

ÄNDERUNG DES
BEBAUUNGSPLANES ZELLERTAL
vom 2. 11. 1961

STADT/M/GEMEINDE: KÖTZING
LANDKREIS: KÖTZING
REG-BEZIRK: NIEDERBAYERN

Die Änderung des Bebauungsplanes mit der Begründung wurde gemäß § 2 Abs. 6 BBAUG vom 22.7.1972... bis 29.8.1972... öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der Auslegung wurden am 29.7.1972... ortsüblich bekanntgemacht.

KÖTZING, den 2. Juli 1973

Stadtköztling
A. Müller

Die Stadt/M./Gemeinde hat mit Beschluss vom 9.12. u. 21.12. diese Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 10 BBAUG und Art. 107 Abs. 4 BayBO als Satzung beschlossen.

KÖTZING, den 12. Juli 1973

Stadtköztling
A. Müller

Die Regierung der Oberpfalz... (Das Landratsamt...) hat die Änderung des Bebauungsplanes mit Entschließung (Verfügung) vom 24. 1973, Nr. 240-1981 CHA 217, gemäß § 11 BBAUG (in Verbindung mit der Verordnung vom 17. 1973 - GVBl. S. 194) genehmigt.

Regensburg, den 30. 73
L. A.
Stadtköztling, Bauregierungsdirektor

Die genehmigte Änderung des Bebauungsplanes wurde mit Begründung vom 12. 7. 73... bis 13. 8. 73... in Kötzting... gemäß § 12 Satz 1 BBAUG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind am 12. 7. 73... ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit der Bekanntmachung ist die Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 12 BBAUG rechtsverbindlich bekanntgemacht.

Kötzting, den 12. 7. 73

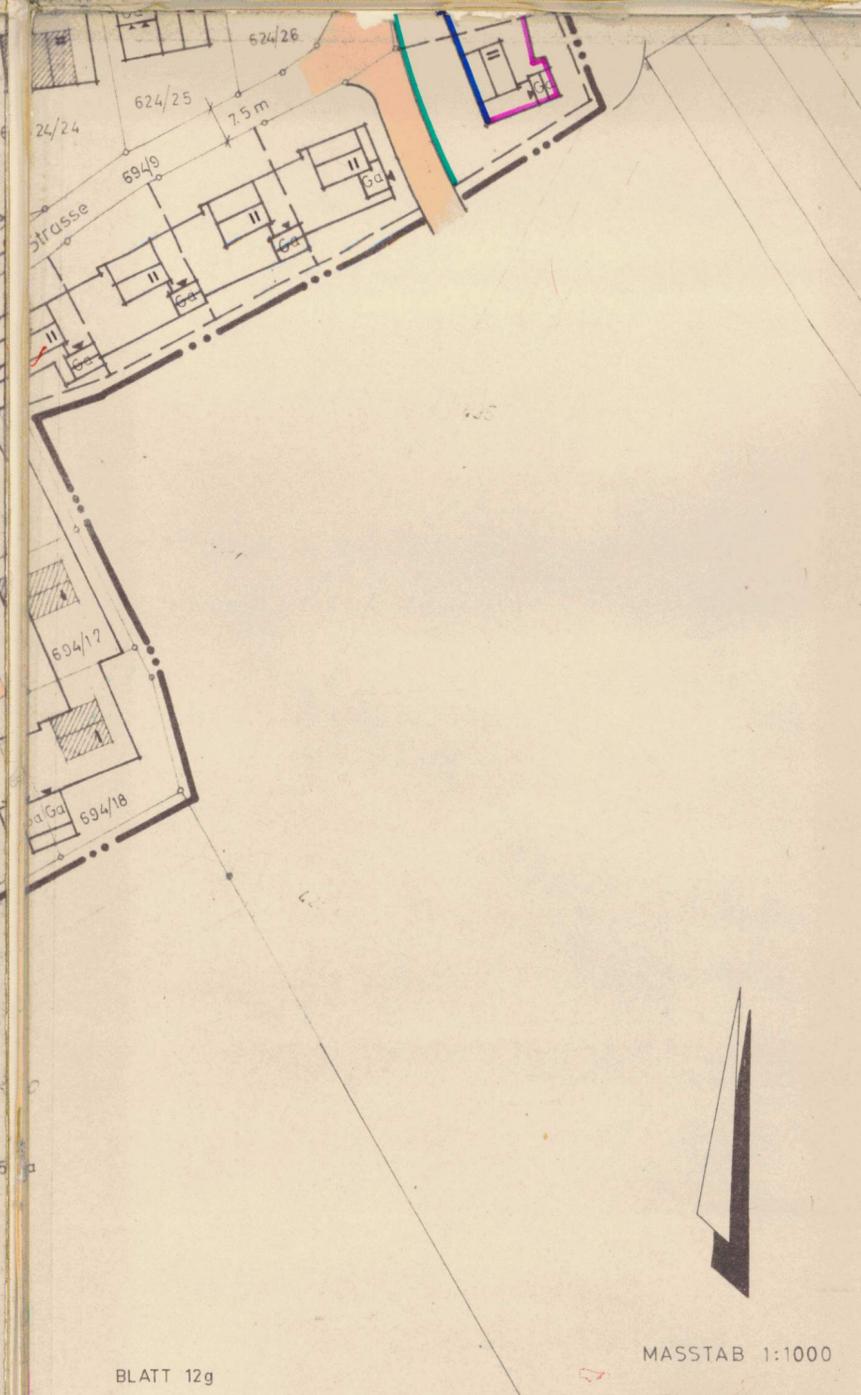
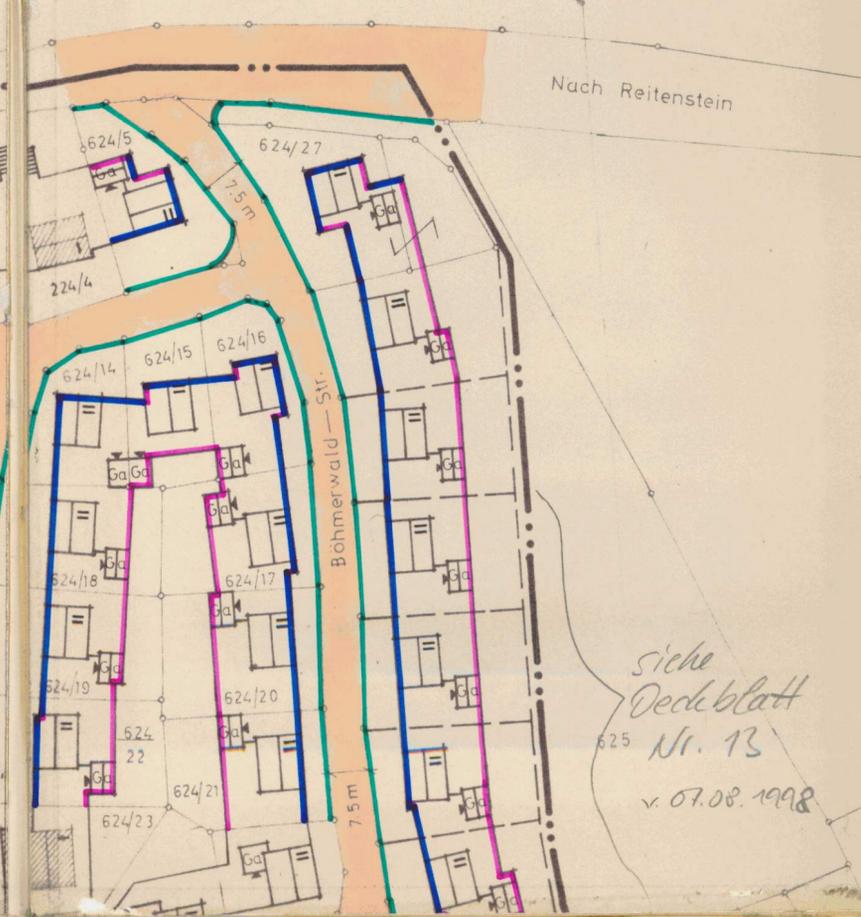
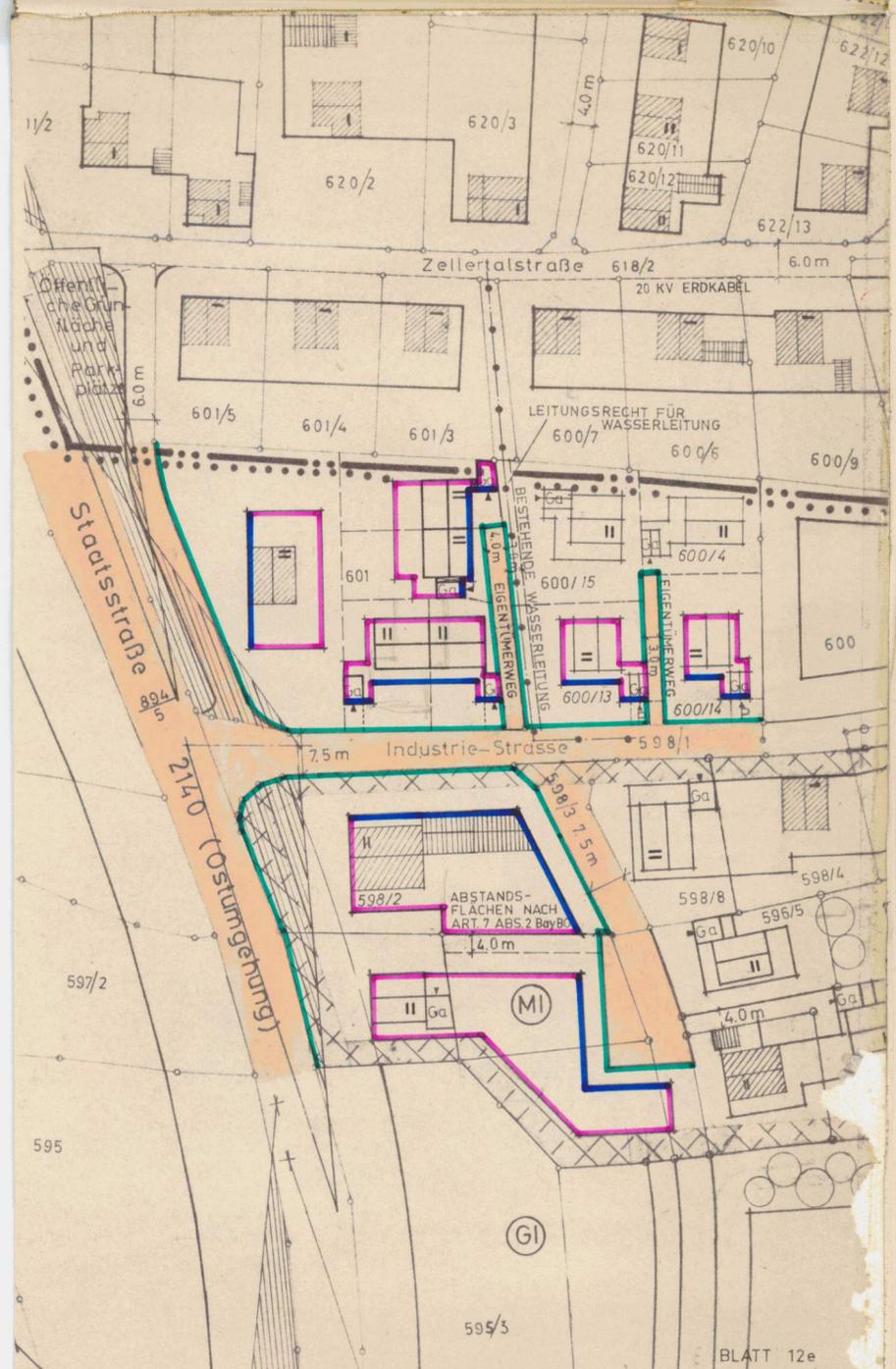
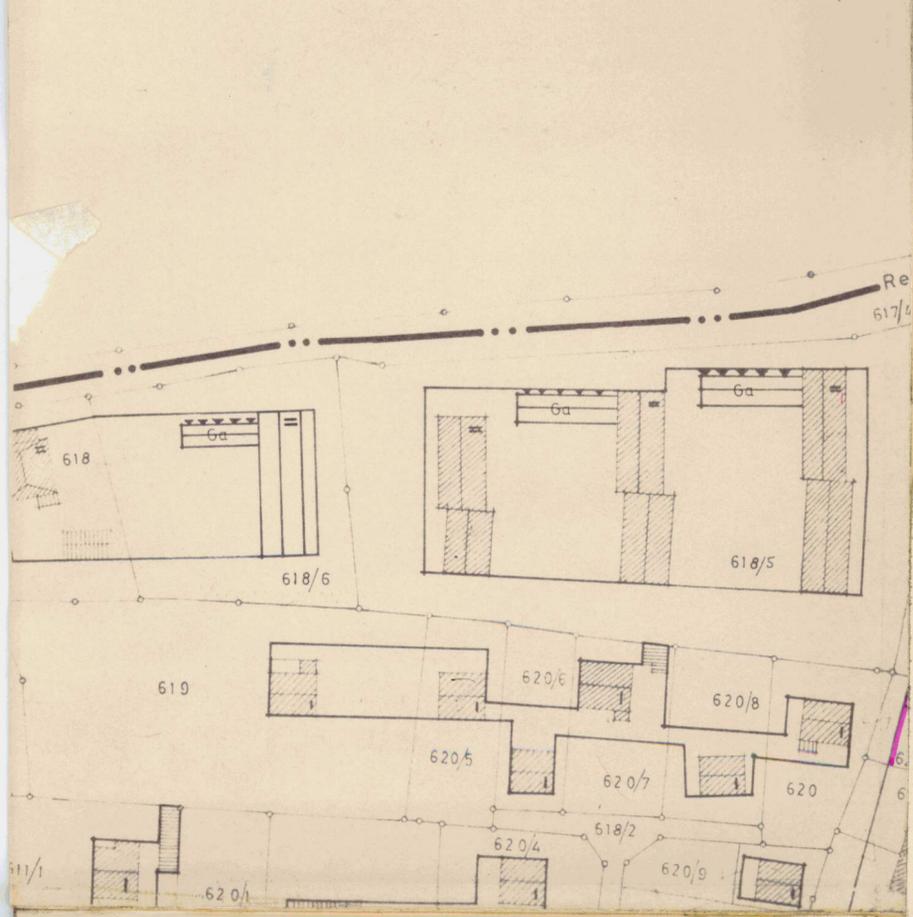
Stadtköztling
A. Müller

LANDSHUT, DEN 17. 3. 1972

FERTIGUNG FÜR VERMESSUNGSAMT
ARCHITECTURBÜRO
HANS KRITSCHEL
STÄDTEBAULICHE PLANUNGEN
8300 LANDSHUT
REGENSBURGER STRASSE 4
TELEFON 0871-3459

GEZ	17. 3. 1972	4a	GEÄNDERT AM	21. 6. 1972	4a
GEPR	20. 3. 1972	4a	GEÄNDERT NACH DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG	28. 11. 1972	4a
GES	21. 3. 1972	4a	GEÄNDERT NACH RE. NR. 228-1191 CHA 277 VOM 3. 4. 1973	14. 5. 1973	4a
UVE	UOA-UZV				
ZEICHNUNGS-NR.					
B-48-292a-D-12					

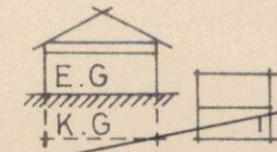
MASSTAB 1:1000



siehe
Deckblatt
Nr. 13
v. 07.08.1998

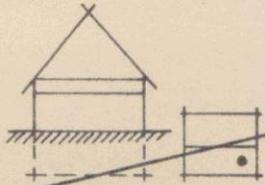
5. Stellung, Dachform, Firstrichtung, Geschoßzahl und zulässige Traufhöhe der baulichen Anlagen:

5.1 Hauptgebäude: 1 Vollgeschoß



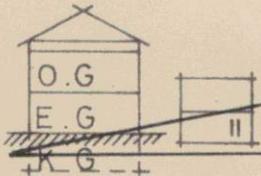
Dachform: Satteldach 25-35°
 Traufhöhe: gemessen ab gewachsenem Boden nicht über 3,75 m
 falls Kniestock nicht über 0,5 m
 Sockelhöhe nicht über 0,5 m

1 Vollgeschoß mit vollausbaufähigem Dachgeschoß



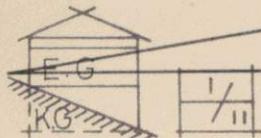
Dachform: Satteldach 48-53°
 Traufhöhe gemessen ab gewachsenem Boden nicht über 4,5 m
 falls Kniestock nicht über 0,6 m
 Sockelhöhe nicht über 0,5 m

2 Vollgeschoße



Dachform: Satteldach 20-30°
 Traufhöhe: gemessen ab gewachsenem Boden nicht über 6,5 m
 falls Kniestock nicht über 0,5 m
 Sockelhöhe nicht über 0,5 m

1 Vollgeschoß mit Untergeschoß am Hang



Dachform: Satteldach 20-30°
 Traufhöhe: talseitig gemessen nicht über 6,0 m
 falls Kniestock nicht über 0,5 m
 Sockelhöhe nicht über 0,5 m

als Höchstgrenze: a) Erdgeschoß und 1 Vollgeschoß oder b) sichtbares Untergeschoß und Erdgeschoß (Hanghaus). Für a) und b) darf die Traufhöhe talseitig, gemessen ab gewachsenem Boden, 6,50 m nicht übersteigen. Dachgaupenausbau nicht zulässig.



Dachform: Satteldach 20 - 35°
 Traufhöhe: nicht über 6,50 m ab gewachsenem Boden
 Sockelhöhe: nicht über 0,5 m

5.2 Nebengebäude, Garagen und Einstellplätze

Satteldach Pultdach

5.3

Zufahrt zu Garage oder Stellplatz

5.4



Bestehende Gebäude mit einem Vollgeschoß zulässig zum Ausbau für zwei Vollgeschoße als Höchstgrenze (sofern die Abstandsflächen nach Art. 6 BayBO und die Grundflächenzahlen sowie Geschoßflächenzahlen nach § 17 Bau-NVO beachtet werden). Die Traufhöhe darf talseitig, gemessen ab gewachsenem Boden, 6,50 m nicht übersteigen.

Die Änderung des Bebauungsplanes mit der Begründung wurde gemäß § 2 Abs. 6 BBauG vom 27.7.1972... bis 28.8.1972... öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der Auslegung wurden am 20.7.1972... ortsüblich bekanntgemacht.



KÖTZING den 12. Juli 1973

Stadt Kötzing

Seide
1. Bürgermeister

Die Stadt/ ~~M.~~ / Gemeinde hat mit ^{Beschlüssen} Beschluss vom 9.1.73 u. 3.7.73 diese Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 10 BBauG und Art. 107 Abs. 4 BayBO als Satzung beschlossen.



KÖTZING den 12. Juli 1973

Stadt Kötzing

Seide
1. Bürgermeister

Die Regierung der ^{Oberpfalz} ... (Das Landratsamt) hat die Änderung des Bebauungsplanes mit Entscheidung (Verfügung) vom 3.4.1973, Nr. 220-1181, CHA 277, gemäß § 11 BBauG (in Verbindung mit der Verordnung vom 17. Oktober 1963 - GVBl. S. 194) genehmigt.



Regensburg
Kötzing den 3.4.73

L. A.

ges. Staudt... Bauregierungsdirektor

Die genehmigte Änderung des Bebauungsplanes wurde mit Begründung vom 12.7.73... bis 13.8.73... in ^{Rathaus Kötzing} öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind am 12.7.73... ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit der Bekanntmachung ist die Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 12 BBauG rechtsverbindlich.



Kötzing den 12.7.73

Stadt Kötzing

Seide
1. Bürgermeister